

Presseinfo
20.02.2024

Vor dem Abbruch - Die Weberei Nagler & Sohn

tim zeigt Fotografien von Anne Désor

Augsburg. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) präsentiert in seinem Foyer erstmals Aufnahmen der Fotografin Anna Désor, die in den 1990er Jahren mit ihrer Kamera ein wichtiges Stück Augsburger Industriegeschichte festgehalten hat.

Die Schwarzweiß-Fotografien von Anne Désor zeigen den Leerstand der Firmengebäude des Augsburger Textilunternehmens Nagler & Sohn, kurz vor den Abrissarbeiten im Jahr 1996, denen auch die beiden Seitenflügel zum Opfer fallen sollten. Der Standort, heute Heimat der Technischen Hochschule Augsburg, hatte ursprünglich die Schüle'sche Kattunmanufaktur beherbergt, eine schlossähnliche Dreiflügelanlage von 1772, dem ersten Industriebau dieser Größenordnung in Deutschland.

Nach Zwischennutzungen als Tabakfabrik und Hotel erwarb Michael Nagler 1863 das Areal und errichtete dort die mechanische Weberei Nagler & Sohn. Mehr als 125 Jahre prägte das Familienunternehmen den Ruf Augsburgs als Textilstandort mit, bis es 1989 Konkurs anmelden und schließen musste.

tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr: „Mit ihrer Kamera fing die fotografische Autodidaktin Anne Désor die besondere Atmosphäre des verlassenen Fabrikgebäudes ein. Zwischen Industriefotografie und Stillleben halten ihre Aufnahmen eindrucksvoll auch die menschlichen Spuren fest, die sich in die Industriebranche eingeschrieben hatten. Manche der Bilder beschreiben in nahezu poetischer Manier eine Situation zwischen Ende und Neuanfang.“

Laufzeit der Ausstellung: 22.02. - 21.04.2024

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.